

Zeitschrift: Physiotherapie = Fisioterapia

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: 34 (1998)

Heft: 6

Artikel: ORB Medau : Bewegungsbildung als Menschenbildung : Frei werden zur Kommunikation

Autor: Rietschi, Béatrice

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-929274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ORB Medau: Bewegungsbildung als Menschenbildung

Frei werden zur Kommunikation

Béatrice Rietschi Näf, Bern

Das Gesunde im Menschen entwickeln durch die Heilkraft des Atems, der Bewegung und Musik – dies ist der Leitgedanke der organisch-rhythmischen Bewegungsbildung (ORB) nach der Lehrweise Medau. Die ORB Medau mit der Ausbildungsstätte in Bern/Wabern – unter Insidern längst ein Geheimtip – ist in der Schweiz immer noch nicht überall bekannt. Grund genug, diese besondere Arbeitsweise hier vorzustellen.

Max ist ein feines, aber sehr temperamentvolles Kind, das dauernd in Bewegung ist und kaum zur Ruhe kommt. Im Kindergarten hat er grosse Mühe, sich in die Gruppe einzufügen. Seine Sprachentwicklung ist stark verzögert. Weil sein Verhalten als störend empfunden wurde, hatte man ihn für einen Tag in der Woche vom Kindergarten dispensiert. Jetzt geht Max einmal pro Woche in eine ORB-Medau-Einzelstunde. «Ich versuche der Bewegungsfreude von Max entgegenzukommen, ihn aber auch zu fordern, nicht Gestaltetes zu entwickeln, ihn zu stimmen und anzuschwingen», sagt seine Bewegungspädagogin Beatrice Burren. Bei Kindern gelte es, einen Geborgenheitsraum zu gestalten, wo sie zur Sammlung und zur Entwicklung ihrer Eigenkräfte gelangen können. Beatrice Burren erzählt vom Beginn einer Einzelstunde: «Aus einem spielerischen Rollen, Wälzen und Kriechen über und unter weichen Matten entsteht ein behutsames Sich-wiegen-lassen in einer Matte. Max kann sich an die Matte anschmiegen und sein Gewicht zulassen. Über das Wiegen und Schaukeln habe ich die Möglichkeit, ihn in ein «Ruhigeres», in ein «Gelasseneres» einzustimmen. Das Spannungsbild, der Tonus verändert sich. Max ist nicht mehr so hochgespannt und hyperaktiv. Er wird geschmeidig und nachgiebig, ohne lastig und schwer zu werden.» Es entsteht Eutonus: Verspanntes kann sich lösen zu einer Wohlspannung hin – Wohlspannung, welche immer einhergeht mit einer Atemfülle, die den gesamten Organismus belebt und beschwingt.

Nicht mit dem Willen machbar

Eutonus lasse sich aber nicht willentlich machen, erklären Irène Wenger und Ursula Beck, die seit über 20 Jahren die Ausbildung im Seminar für ORB Medau in Bern/Wabern leiten. Eutonus entstehe von alleine, wenn wir uns in ein empfindungswaches Bezugsvorhältnis zu unserer Umwelt, zu unserem Gegenüber setzen – sei das jetzt eine Matte, wie im Fall von Max, ein Ball oder eine Person, sei es der Raum oder Musik. Dieses lauschende, rezeptive Handeln im Trans-

“Bei Kindern gilt es, einen Geborgenheitsraum zu gestalten, wo sie zur Sammlung und Entwicklung ihrer Eigenkräfte gelangen können.”

sensus ist denn auch ganz zentral in der Medau-Arbeit: Transsensus ist ein Von-innen-nach-aussen-Gehen, ein Über-sich-Hinausspüren und Sich-in ein-Verhältnis-Setzen zum Gegenüber, ein Sich-Einlassen und Zuwenden im Austausch mit der Welt. «Transsensus schenkt uns Atem, Weite und reguliert über das Gammanervensystem unseren Tonus: Verspanntes löst sich, Schlaffes wird straff. Es entsteht Eutonus, Elastizität und Schwingungsfähigkeit in unserem gesamten Organismus», erklären die beiden Fachfrauen. Ziel sei es, diese Schwingungsfähigkeit, dieses lauschende Tun in den Alltag zu integrieren.

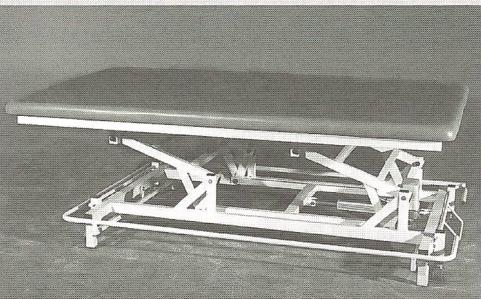
Hierzu die Erfahrung einer Heilpädagogin mit ORB-Ausbildung. In ihrer Arbeit mit einer Jugendlichen mit geistiger Behinderung und rechtsseitiger zerebraler Lähmung zeigten sich klare Auswirkungen auf den Alltag. Das Mädchen lernte in der Einzelstunde ganz bezogen auf das Rund des Balles zu sein, ihn mit geschlossenen Augen zu ertasten und mit ihrer ganzen Empfindungswachheit zu umfassen, ihn zu bewegen und dann auch zielgerichtet an neuen Orten zu plazieren. Im Alltag gelang es ihr dann, eine grosse, schwere Salatschüssel mit angepasster Spannung zu umfassen und zu tragen. Durch ihren Transsensus war die zerebrale Behinderung



Das Herz ganz am Ball: Kinder vertieft ins Spiel in einer ORB-Medau-Gruppe.

Bobathliegen-Aktion

Sparen Sie Fr. 300.– auf alle Bobath-Modelle



- ✓ elektrisch höhenverstellbar von 40 bis 100 cm
- ✓ sehr hohe Stabilität
- ✓ Polsterung aus strapazierfähigem Kunstleder
- ✓ 2 Jahre Garantie
- ✓ Farbwünsche für Polster möglich
- ✓ weitere Größen möglich:
z.B. 195x160 cm, 180x120 cm, 180x160 cm

Angebot gültig bis Ende Juli 1998

z.B. **Bobath K20**, 195x120 cm
elektr. höhenverstellbar 40 bis 100 cm
mit Fussrundumschaltung, Fahrgestell
(in jeder Höhe zuschaltbar)

Aktionspreis Fr. 3210.–

(Regulär Fr. 3510.–)

z.B. **Bobath 520**, 195x120 cm
elektr. höhenverstellbar 40 bis 100 cm
mit Handschalter, ohne Fahrgestell

Aktionspreis Fr. 2800.–

(Regulär Fr. 3100.–)

Weitere Modelle in
unserem Sortiment:

- 2- bis 10teilige
Behandlungsliegen
alle elektrisch
höhenverstellbar
- Extensionsliegen



Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen:

Saum 13
9100 Herisau
Telefon 071/352 17 20
Fax 071/352 17 20

PHYSIOTHERAPIE
BEHANDLUNGSLIEGEN
MASSAGEPRODUKTE
GYMNASTIK

SCHWINN.FITNESS

Schwinn hat das Windrad neu erfunden und setzt damit Massstäbe: Zum Beispiel im abgeildeten Airdyne Evolution HRT, dem klassischen Ganzkörper-ergometer. Aber auch im Windrigger, im Backdraft, im Windjammer.

Airdyne Evolution: Der berühmte Klassikers jetzt mit HRT (Polar Pulsanzeige), div. Programme, formschön und ergonomisch.



Sind Sie interessiert?

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

SYS-SPORT AG

Pfäffikerstrasse 78 | 8623 Wetzikon | Tel. 01 930 27 77 | Fax 01 930 25 53

Sofortige Linderung bei

RÜCKENSCHMERZEN

- ✓ individuell verstellbar in 12 Positionen
- ✓ handliche Grösse (30 x 40 cm)
- ✓ passt auf jeden Sessel, Stuhl und Autositz
- ✓ 14 Tage unverbindlich zur Probe

SPINA-BAC®

die regulierbare Rückenstütze

Von Aerzten und Physiotherapeuten empfohlen,
auch nach Bandscheibenoperationen.

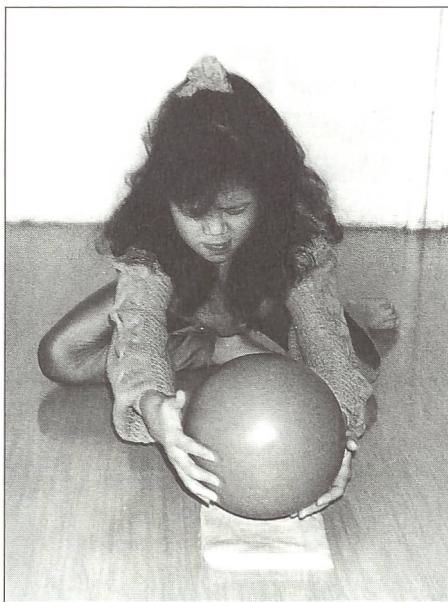
Erhältlich in den Farben:
blau, rot, schwarz und braun

Verlangen Sie die ausführliche
Dokumentation mit Preisangabe!

SPINA-BAC SCHWEIZ
Bantech Medical
Dufourstrasse 161
CH-8008 Zürich

Telefon 01 380 47 02, Fax 01 380 47 04
e-mail: bantech@access.ch





Dank Transsensus ist die zerebrale Lähmung am rechten Arm wie verschwunden.

wie verschwunden: Ihr rechter Arm schmiegte sich weich um das Rund der Schüssel. – Über die Arbeit am Leib-Raum-Empfinden veränderte sich auch das Selbstbildnis des Mädchens: Anstelle der zu Beginn der Behandlung gezeichneten Strichmännchen entstanden mit der Zeit räumlichere und differenziertere Selbstbildnisse.

Kein Training von Fertigkeiten

So lehren Irène Wenger und Ursula Beck ihren SchülerInnen Transsensus, damit sie ihn später bei den Menschen, die zu ihnen kommen, wieder wachrufen können. Die Beschäftigung mit den organisch-rhythmischen Gesetzmäßigkeiten in Haltungsaufbau, Bewegungsbildung, Spannungsregulation, Atemarbeit und elementarem Musizieren formt den Sinn für ganzheitliche Entwicklung und weckt die schöpferischen Kräfte im Menschen.

Die Medau-Arbeit orientiert sich am Rhythmusgeschehen und am Meridiansystem mit ihren psycho-physischen Komponenten. Im spielerischen und meditativen Umgang mit Gegenständen, Stimme, Orff-Instrumenten und Klavier, in Partner- und Gruppenarbeit werden Empfindungswachheit, Leibsinn, Raum- und Situationsbewusstsein entwickelt. Kein Training von Fertigkeiten oder Absolvieren stereotyper Übungsfolgen also, sondern waches, rezeptives, situationsgemäßes Handeln steht im Zentrum dieser Arbeitsweise.

Die AusbildungsschülerInnen stammen meist aus pädagogischen oder therapeutischen Berufen. Die berufsbegleitende Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre und wird mit einem Diplom abgeschlossen. Die Ursprünge der Medau-Arbeit liegen in den 20er Jahren, wo im Zuge der Frauen-, Kunsterziehungs- und Jugendbewegung dem einseitig Rationalen ein ganzheitliches Menschenbild entgegengestellt wurde. «Der deutsche Pädagoge Hinrich Medau verstand es, spontan über Musik und Bewegung ein freudiges Miteinander zu veranlassen und so die vitalen Kräfte des Menschen zu fördern», erinnert sich Ursula Beck. Hinrich Medau fand Anregung in der Begegnung mit den Musikern Jacques Dalcroze und Rudolf Bode. Seine Zusammenarbeit mit den Atemärzten Dr. med. Ludwig Schmitt und Dr. med. Volkmar Glaser führten zur Vertiefung und wissenschaftlichen Begründung der organisch-rhythmischen Arbeitsweise.

Seit 1974 sind es Irène Wenger und Ursula Beck, die die Lehrweise in der Schweiz entsprechend den Bedürfnissen und Nöten der heutigen Menschen entscheidend differenzieren und weiterentwickeln. Ihr Seminar in Bern/Wabern bietet neben der Ausbildung auch Gruppen- und Einzelstunden für Erwachsene und Kinder sowie Ferienkurse an.

Beitrag zur Friedensarbeit

Zurzeit sind in der Schweiz rund 150 ORB-Medau-Fachleute tätig. In Einzelstunden kommen zu ihnen Kinder wie Max. Oft handelt es sich um Kinder, die auch in ihrem sozialen Verhalten auffällig sind und in ihrem Kontakt zur Umwelt aggressiv, destruktiv oder sehr gehemmt erscheinen. «Ziel ist es, auch Kinder mit Schwierigkeiten in die Gruppe zu integrieren. Denn durch das solidarische miteinander Umgehen in Spiel, Bewegung und Musizieren entwickelt sich ihre Sammlungsfähigkeit, ihre innere Widerstandskraft und Reaktionsbereitschaft», sagt Veronika Knuchel-Portmann, die in Bern mit Kindern und Erwachsenen in Gruppen- und Einzelstunden arbeitet.

Seien es Kinder oder Erwachsene, Behinderte oder Nichtbehinderte – immer geht es in der Medau-Arbeit darum, den Menschen in seiner Ganzheit als leiblich-seelisch-geistiges Wesen anzusprechen: Seine Eigenkräfte sollen geweckt und seine Vielfalt an Registern angeschwungen werden, damit sich Verfestigtes lösen, nicht Gelebtes geweckt und Vernachlässigt nachgeholt werden kann, um frei zu werden zu einer echten menschlichen Kommunikation. In diesem Sinn ist die ORB Medau auch ein wesentlicher Beitrag zur Friedensarbeit.

Informationen über ORB Medau erteilt:

I. Wenger, U. Beck
Maygutstrasse 20, 3084 Wabern/Bern
Telefon 031 - 961 15 84



WIEDER GOOD NEWS:

ENRAF NONIUS ist ein nicht wegzudenkender Partner in der Physiotherapie und steht mit seinem stets weiterentwickelten Geräteprogramm jeweils im Mittelpunkt des Geschehens, ganz besonders in folgenden Bereichen:

- Ultraschalltherapie
- Hochfrequenztherapie
- Thermotherapie
- Hydrotherapie
- Elektrotherapie
- Massage- und Behandlungsliegen
- Trainings-Therapie
- Verbrauchsartikel

Ihre ENRAF-NONIUS-Ansprechpartner:

MTR Medizin / Therapie / Rehab, Roosstrasse 23, 8832 Wollerau, Telefon 01 - 787 39 40, Fax 01 - 787 39 41
Jardin Medizintechnik AG, Feldmattstrasse 10, 6032 Emmen, Telefon 041 - 260 11 80, Fax 041 - 260 11 89
Comprys SA, Casella postale 498, 6612 Ascona, Telefono 091 - 791 02 91, Fax 091 - 791 04 71 (Kt. Tessin)

FORTBILDUNG

CLINICAL UPDATE – Fuss und Sprunggelenke

Fortbildung für Sportmediziner und Sportphysiotherapeuten
11. Juni 1998, Alfa Zentrum, Bern

Organisation: Prof. Dr. med. H. Hoppeler, Universität Bern,
und Dr. W. Kipfer

Sekretariat: Dir. S. Mancini, Klinik Permanence, Bümplizstr. 83,
3018 Bern, Telefax 031 - 991 99 25

Sponsoring: Firma A. Menarini, Zürich

Multifunktionsgerät für individuelle passive oder aktive

BEWEGUNGS

Therapie



mobilisiert - entspannt - durchblutet - kräftigt
unterstützt Therapie, Rehabilitation, Langzeitpflege

THERAPLEX® medical Swiss made

Info, Demo, Video: St. Gallen 071/223 22 77 / Chur 081/252 44 60

G Y M p l u s

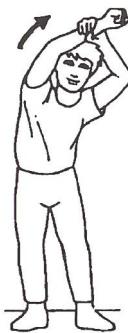
Helfen Sie Ihren Patienten, schneller gesund zu werden.

Über 700 Übungen im Grundpaket!

Weitere Sammlungen für Zugmaschinen,
MTT, Gewichte, Inkontinenz, Rückenschule,
Hydrotherapie, Pädiatrie, usw...

Software für Physiotherapien natürlich von
SOFTplus Entwicklungen GmbH
Unterdorf 143, 8933 Maschwanden
Telefon 01 - 768 22 23
Telefax 01 - 767 16 01

Fragen Sie nach einem unverbindlichen Katalog
aller Sammlungen oder nach einer Demodiskette!



EMG BIOFEEDBACK

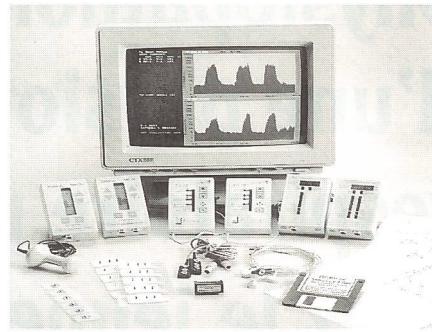
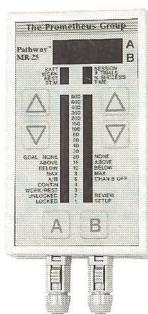
Diagnostik und Rehabilitation von:

- Patellofemoralen Schmerzsyndromen
- Schulterinstabilitäten - Inkontinenz
- Haltungsproblemen - Rückenbeschwerden

Pathways™ bietet verschiedene Einkanal- oder Zweikanal- Geräte

Spezifikationen der Geräte:

DeLuca-Vorverstärker, 20 - 500 Hz Band-breite, Kein Rasterfilter, Echte
Mittelwert-quadratwurzel-Umwandlung, Nichtlineare Skala, Optimale
Form der Elektroden.



Eigenschaften der Geräte:

Arbeit/Ruhe oder Dauermodus, automatische Datenspeicherung bis zu 32
Trainingseinheiten, Funktionsstimulationsmodus, Adapter zum Anschluß an eine
Vielzahl Beckenbodensensoren, Zielvorgaben, erfolgsorientierte auditive und
visuelle Verstärkung, serielle Schnittstelle mit Kabel für PC Anschluß, tragbar –
leichter als 0,28 kg.
Möglichkeit der Datenübertragung

Bfb Konzepte

Budweiser Weg 19
D-73477 Ellwangen
Tel/Fax 00 49 79 61/56 11 87

Neues therapeutisch-medizinisches Bewegungs- und Trainings-System

Mit wenig Platz eine Atmosphäre schaffen, die Bisheriges
übertrifft. Den Tarifvertrag wertschöpfend anwenden.

Sich von Routine entlasten. Den eigenen Körper schonen.

Zeit gewinnen für individuelle Beratung und Behandlung.

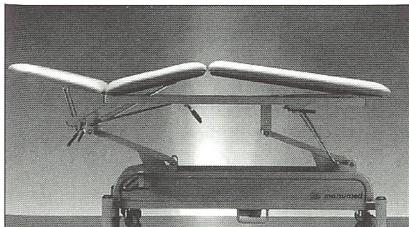
Keine drastischen Eingriffe. Eigene Behandlungskonzepte,
Praxisfläche und Bisheriges behalten. Qualitätsbewusst wissen-
schaftlich und ganzheitlich therapieren • Automatisch auf-
zeichnen • Überzeugendes System • Ab mtl. Fr. 270.–.

Rufen Sie jetzt an: Telefon 041 - 741 11 42

Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler
Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen

VON ENRAF NONIUS

Zum Beispiel: MANUMED-Liegen.



Die anerkannten Stärken dieses populären Liegen-Programms liegen in der
Modell-Vielseitigkeit und den individuellen Kombinationsmöglichkeiten.

Jetzt neue Option: elektrisch verstellbare Flexionslagerung

– > Bestellen Sie den neuen Katalog «Manumed Collection» < –

